

Informationsmanagement				
<i>Information Management</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
31771	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Kurs-Nr.	Kurs-Titel		Workload
	41760	Informationsmanagement		300 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen			
	Mit diesem Modul werden im Wesentlichen drei Qualifikationsziele verfolgt:			
	1. Die Studierenden werden die grundlegenden Begriffe und Gegenstände des Informationsmanagement beherrschen können. Sie werden die Relevanz des Informationsmanagements für die Unternehmenspraxis kennenlernen.			
	2. Die Studierenden erläutern und unterscheiden Konzepte und Modelle des Informationsmanagements.			
	3. Die Studierenden erläutern die verschiedenen Anwendungen im Rahmen des Informationsmanagements.			
3	Inhalte			
	Dieses Modul behandelt grundlegende Aspekte des Managements, des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Neben einer Vermittlung der relevanten Grundlagen stehen strategische und operative Aufgaben des Informationsmanagement im Vordergrund. Diese werden ergänzt durch die Konzepte der IT-Governance, des Architekturmanagements sowie der Sicherheit und des Datenschutzes der Informationsverarbeitung. Abgerundet wird das Modul durch eine Diskussion des Einsatzes innovativer Technologien.			
	Grundlagen des Informationsmanagements (45 h)			
	Informationsmanagement beschäftigt sich mit einer der wichtigsten Ressourcen im Unternehmen: der Information. Das Themenspektrum des Informationsmanagements umfasst die beiden Hauptbereiche „Informationslogistik“ und „Management der Informatik“. Nach einer Einführung in die grundlegenden Begriffe des Informationsmanagements werden zunächst die Elemente betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme vorgestellt. Anschließend werden die Ziele und Aufgaben des Informationsmanagements abgeleitet und in die wichtigen Fragestellungen des Unternehmensmanagements eingebettet.			
	Informationslogistik: Entscheidungsunterstützung (45 h)			
	Ein wichtiger Bestandteil des Informationsmanagements ist die Bereitstellung von Informationen zur Entscheidungsunterstützung. Der zentrale Beitrag des Informationsmanagements ist einerseits die Struktur des Informationsangebots, die Abstimmung von Informationsangebot und Informationsnachfrage sowie die Definition der Applikationsarchitektur, um die optimale Informationslogistik zu gewährleisten. In dieser Kurseinheit wird ein Modell zur ganzheitlichen Informationslogistik, das Comprehensive Decision Model (CDM), vorgestellt, mit betriebswirtschaftlichen Inhalten gefüllt und anhand von Fallbeispielen erläutert.			
	IT-Governance: Planung, Steuerung, Kontrolle (60 h)			
	In Anlehnung an die Corporate Governance gewinnt auch die IT-Governance an Bedeutung im Management der Informatik. Die IT-Governance stellt den Handlungsrahmen und das Regelbuch für die Planung, Steuerung und Kontrolle der Informatik dar. Dazu gehören die Entwicklung einer Informatik-Strategie genauso wie die Steuerung durch Standardvorgehen, wie z. B. ITIL (IT Infrastructure Library), oder zeitgemäße Ansätze für das IT-Controlling.			
	Architekturen und Integration (60 h)			
	Die Applikationsarchitektur ist der Dreh- und Angelpunkt einer effektiven und effizienten Umsetzung der fachlichen Anforderungen im IT-Umfeld. Heute spielt dabei die Integration von am Markt gekauften Komponenten eine immer größere Rolle. Aus diesem Grund werden in dieser Kurseinheit zwei			

	<p>zentrale Themen erarbeitet: Zum einen das Architekturmanagement mit seinen Phasen Dokumentation, Analyse Planung, Entwicklung und Steuerung von Architekturen und zum anderen die Integration von neuen Komponenten oder die Zusammenführung von zuvor getrennten Architekturelementen. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf den Architekturmodellen wobei insbesondere auf die Applikationsarchitektur und die Integrationsarchitektur (Datenintegration etc.) eingegangen wird sowie verschiedene Modellierungsansätze gezeigt werden.</p> <p>IT-Sicherheit (45 h)</p> <p>Sicherheit und Datenschutz sind hochaktuelle Themen im heutigen IT-Umfeld. Damit Unternehmen gegen Angriffe und „Unfälle“ bzw. „Katastrophen“ gewappnet sind, müssen sie eine umfassende IT-Sicherheitsstrategie implementieren. Dazu gehören eine entsprechende Sicherheitsprozess-Architektur, Sicherheits-Infrastruktur, eine Sicherheitskultur und Steuerungssysteme. In dieser Kurseinheit werden die grundlegenden Begriffe im Umfeld der Sicherheit und des Datenschutzes erläutert und daran anschließend ein Vorgehen zur Erstellung einer ganzheitlichen IT-Sicherheits-Strategie vorgestellt.</p> <p>Innovative Technologien (45 h)</p> <p>Innovative Technologien unterstützen drei wichtige Schritte in der Entwicklung einer Organisation, erstens den Entwurf neuer Geschäftsmodelle, zweitens die Entwicklung neuer Geschäftsfelder bei einem bereits bestehenden Geschäftsmodell und drittens die innovative Unterstützung bestehender Geschäftsprozesse, z. B. in Bezug auf Effizienz oder Flexibilität. In dieser Kurseinheit werden Technologie-Konzepte, wie z. B. Web 2.0, vorgestellt und im Kontext einer Anwendung im Unternehmensumfeld untersucht.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Die sechs Kurseinheiten werden als schriftliches Studienmaterial (Studienbriefe) präsentiert und sind didaktisch so aufbereitet, dass sie von den Studierenden in freier Zeiteinteilung und Ortswahl selbstständig bearbeitet werden können. Die sechs Kurseinheiten entsprechen jeweils einer integrierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltung. Zusätzlich wird eine Moodle-Plattform angeboten.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</p> <p>Inhaltlich: Voraussetzung für eine erfolgreiche Bearbeitung des Moduls ist ein Grundwissen über die Informationsverarbeitung in einem Umfang, wie es im Modul „Grundzüge der Wirtschaftsinformatik“ im Studiengang Wirtschaftsinformatik erlangt wird.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Zweistündige Abschlussklausur</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft Zusatzstudiengang für Ingenieure und Naturwissenschaftler Akademiestudiengänge und Weiterbildung</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Ulrike Baumöl</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>–</p>